

## **Bitte um ein Angebot zur Erstellung einer Broschüre zum Thema „Umgang mit rechtsextremer Hetze gegen Flüchtlinge“**

Die Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln beabsichtigt, im Rahmen des Projektes „Förderung und Unterstützung qualitätsorientierter Beratungsleistungen in den landesweiten Beratungsnetzwerken“ eine Broschüre zum Thema „Umgang mit rechtsextremer Hetze gegen Geflüchtete und Zugewanderte“ zu erstellen. Die Broschüre soll in knapper und allgemein verständlicher Form einen Überblick zu Flucht und Migration bieten wie auch Tipps im Umgang mit der Instrumentalisierung des Themas durch die extreme Rechte geben. Sie soll insgesamt 16 Seiten (inkl. Umschlag); Din A 5; ca. 1.500 Zeichen/Seite umfassen.

### **Leistungen:**

- Verfassen von Texten zu
  - Daten und Fakten zu Flucht und Migration, exemplarisch spezifiziert für 3 Städte im Regierungsbezirk Köln
  - Die Agitation der extremen Rechten (pro-Bewegung und Neonazis) gegen Geflüchtete und Zugewanderte
  - Hinweise zum Umgang mit rechtsextremer Hetze gegen Geflüchtete und Zugewanderte
  - Tipps zum Umgang mit öffentlichen Veranstaltungen zum Thema
- Absprache mit der Projektleitung und Einarbeitung von Änderungswünschen (eine Überarbeitung)
- Einarbeitung von Veränderungen durch das Korrektorat (1 Durchgang)
- Recherche geeigneter Layoutmaterialien
- Einholen von je 3 Angeboten zu Druck und Layout
- Koordination von Layout und Druck
- Verfassen eines Ankündigungstextes zur Bewerbung der Broschüre
- Vorstellung der Broschüre bei den Trägern Mobiler Beratung

Eine erste Version der Texte soll drei Wochen nach Auftragsvergabe vorliegen.

### **Anforderungen:**

- Kenntnisse zu den Themen Rechtsextremismus, Rassismus, Flucht und Migration
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen in der Projektarbeit

Bitte richten Sie Ihr Angebot bis zum 11. April 2014 an:

NS-Dokumentationszentrum  
Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs)  
Hans-Peter Killguss  
Appellhofplatz 23 - 25  
50667 Köln

Die Auftragserteilung erfolgt nach Eingang der Bundesmittel bei der Stadt Köln.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Killguss, Telefon 0221-2212 7963, E-Mail: [hans-peter.killguss@stadt-koeln.de](mailto:hans-peter.killguss@stadt-koeln.de) zur Verfügung.

Für Rückfragen zum Angebotsverfahren steht Ihnen Frau Gahlen, Telefon 0221-2212 6339, E-Mail: [isabell.gahlen@stadt-koeln.de](mailto:isabell.gahlen@stadt-koeln.de) zur Verfügung.